



PRESSEMAPPE

Offizielle deutsche Gemeinschaftsbeteiligung
auf der FHA Food & Beverage Singapur 2022¹

Singapore Expo, 1 Expo Drive, Singapore 486150

Halle 5 Stand J5-01

5.-8. September 2022

¹ Webseite der offiziellen deutschen Gemeinschaftsbeteiligung: <https://food-hotel-asia.german-pavilion.com/en/home/>

1. EINLEITUNG	3
2. LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNGSINDUSTRIE IN DEUTSCHLAND	4
1. Landwirtschaft	4
2. Ernährungsindustrie	4
3. Fleisch & Geflügel	6
4. Molkereiprodukte	6
5. Getreideprodukte	7
6. Süßwaren	8
7. Bier	8
8. Wein	9
3. DER MARKT FÜR DEUTSCHE NAHRUNGSMITTEL IN SINGAPUR	10
1. Exportstatistik	10
3. Links	11
4. KONTAKT	12

1. Einleitung

Die Beteiligung an internationalen Fach- und Leitmessen stellt eines der wichtigsten und effektivsten Exportmarketinginstrumente dar.

Unter dem Dach „made in Germany“ bietet das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) mit seinem Auslandsmesseprogramm eine Teilnahme an der offiziellen deutschen Gemeinschaftsbeteiligung an. Ziel ist es, kleine und mittelständische Unternehmen bei der Gewinnung neuer Märkte ("Markterschließung") und der Sicherung von Marktanteilen ("Marktpflege") zu unterstützen.

In diesem Rahmen nimmt das BMEL in diesem Jahr zum ersten Mal mit einer offiziellen deutschen Gemeinschaftsbeteiligung an der Messe FHA Singapur teil.

”For many, German cuisine still conjures up images more hearty than haute. Yet, the reality is, that the German national diet is far more diverse than prevailing cliches would lead to believe.”²

2. Landwirtschaft und Ernährungsindustrie in Deutschland

1. Landwirtschaft³

Deutschland ist der zweitgrößte Agrarproduzent in der Europäischen Union und zeichnete 2020 für 14 Prozent ihrer Agrarproduktion verantwortlich.

Deutschland ist der größte Produzent von Milch, Schweinefleisch und Kartoffeln in der Europäischen Union.

98 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe werden von Einzelunternehmen oder Personengesellschaften geführt. 46 Prozent der Angestellten aller landwirtschaftlichen Betriebe sind Familienangehörige. Die durchschnittliche Flächenausstattung beträgt bei Haupterwerbsbetrieben 72 Hektar.

2. Ernährungsindustrie⁴

Die deutsche Ernährungsindustrie ist führend in Europa und der viertgrößte Industriezweig im eigenen Land.

Im Jahr 2020 waren 614.063 Beschäftigte in 6.163 Betrieben angestellt und erzeugten einen Umsatz von 185,3 Milliarden Euro pro Jahr.

² Lindel, D. (2018) *Industry Overview. The Food & Beverage Industry in Germany Issue 2019/ 2020* [Online], Berlin, Germany Trade & Invest Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH, Aufrufbar: <https://www.gtai.de/resource/blob/64004/e80f4dd7ccd691158b0ee2bc10f8cd6c/industry-overview-food-beverage-industry-en-data.pdf>, Seite 2 [Aufgerufen 14.06.2022].

³ Dr. Pascher, P. et. al. (Kein Datum), *Situationsbericht 2021/2022. Trends und Fakten zur Landwirtschaft* [Online] Berlin, Deutscher Bauernverband e.V., Aufrufbar: <https://www.bauernverband.de/situationsbericht> [Aufgerufen 14.06.2022].

⁴ (Kein Verfasser) (Kein Datum) *Jahresbericht 2020/21* [Online] Berlin, Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V., Aufrufbar: <https://www.bve-online.de/presse/infothek/publikationen-jahresbericht/bve-jahresbericht-ernaehrungsindustrie-2021> [Aufgerufen am 14.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Datum) *Ernährungsindustrie 2021* [Online] Berlin, Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V., Aufrufbar: <https://www.bve-online.de/presse/infothek/publikationen-jahresbericht/bve-statistikbroschuere2021> [Aufgerufen am 14.06.2022].

Die wichtigsten Lebensmittelkategorien im Jahr 2020 waren Fleisch- und Fleischprodukte mit einem Anteil von 24,3 Prozent am deutschen Branchenumsatz, gefolgt von Milch und Milchprodukten, Backwaren, Süßwaren/ Dauerbackwaren/ Speiseeis sowie verarbeitetem Obst und Gemüse mit jeweils 15,5 Prozent, 9,4 Prozent, 7,8 Prozent und 6,3 Prozent.

Nahrungsmittel "made in Germany" werden weltweit nachgefragt aufgrund ihrer sprichwörtlichen Qualität, ihrer wettbewerbsfähigen Preise, ihrer Verlässlichkeit und ihrer großen Produktvielfalt.

Daher verwundert es nicht, dass sich die Exporte der Ernährungsindustrie am Gesamtumsatz der deutschen Ernährungsindustrie von circa 17,5 Prozentpunkten im Jahr 2000 auf 33,3 Prozentpunkte im Jahr 2020 fast verdoppelt und der Exportwert in Euro um 280 Prozent zugenommen haben.

Der nominale Auslandsumsatz der deutschen Ernährungsindustrie betrug im Jahr 2020 61,7 Milliarden Euro, wenn auch pandemiebedingt 0,5 Prozent weniger als im Vorjahr. Deutschland ist somit der drittgrößte Exporteur von Lebensmitteln und Agrarerzeugnissen in der Welt.

Obwohl die deutsche Ernährungsindustrie im Jahr 2020 70,5 Prozent ihres Auslandsumsatzes in der Europäischen Union erwirtschaftete, war Asien mit einem Exportanteil von 9,2 Prozent und 5,6 Milliarden Euro bei Weitem der wichtigste außereuropäische Exportmarkt für die deutsche Ernährungsindustrie. China allein importierte im Jahr 2020 2,3 Milliarden Euro deutscher Nahrungsmittel⁵, mehr als der ganze amerikanische Kontinent zusammen.

Die drei wichtigsten Exportzweige der deutschen Nahrungsmittelwirtschaft im Jahr 2020 waren die Fleischwirtschaft (mit einem Exportanteil von 16,9 Prozent), die Hersteller von Süß- und Dauerbackwaren sowie Speiseeis (15,2 Prozent) und die Milchwirtschaft (14,8 Prozent).

Unter den größten Unternehmen deutscher Herkunft in der Ernährungsindustrie befinden sich "Tönnies" (Fleisch), "Dr. Oetker" (Convenience-Produkte) und "DMK" (Molkereiprodukte).

Dennoch sind die meisten deutschen Betriebe der Ernährungsindustrie klein- und mittelständisch geprägt. Einige von diesen schauen zurück auf eine jahrhundertelange Geschichte. Die Kombination von gewachsener

⁵ Ohne Hong Kong, Macao und Taiwan.

Familientradition, Spezialkenntnissen und einer hochmodernen Technologie macht diese Betriebe international sehr wettbewerbsfähig.

3. Fleisch & Geflügel ⁶

Deutschland produzierte im Jahr 2021 7,7 Millionen Tonnen Fleisch und Geflügel, darunter

- 5 Millionen Tonnen Schweinefleisch (exklusive Schlachtnebenprodukte). Deutschland ist damit der zweitgrößte Schweinefleischproduzent in der EU. Die Ausfuhr aus Deutschland betrug 2,6 Millionen Tonnen Schweinefleisch (inklusive Schlachtnebenprodukte).
- 1,6 Millionen Tonnen Geflügel. Deutschland ist damit einer der führenden Geflügelfleischproduzenten der EU. Die Ausfuhr aus Deutschland betrug 706.000 Tonnen.

Dank ihrer hohen Qualität werden deutsches Fleisch und deutsche Fleischprodukte weltweit nachgefragt und in 120 Länder exportiert.

4. Molkereiprodukte ⁷

Mit einer Produktionsmenge von fast 31,8 Millionen Tonnen Kuhmilch und einem Umsatz von 27,2 Milliarden Euro im Jahr 2020 ist Deutschland bei weitem Europas größter Kuhmilchproduzent. Der Exportanteil der deutschen Milchwirtschaft beträgt 49 Prozent. 3,8 Millionen Milchkühe, 54.787 Milchproduzenten, 39.091 Beschäftigte in 158 deutschen Milchverarbeitungsbetrieben machen die deutsche Milchwirtschaft nach Umsatz zum zweitgrößten Nahrungsmittelzweig in Deutschland.

Mit einem Exportwert von gut 945,3 Millionen Euro ist Asien jetzt bei weitem der wichtigste nicht-europäische Exportmarkt für die deutsche Milchwirtschaft.

⁶ Quelle: German Meat GmbH, nicht online und nicht aufrufbar.

⁷ (Kein Verfasser) (2021) *Die Milch im Überblick 2021: Die wichtigsten Daten und Fakten* [Online] (Kein Herausgabeort) Milchindustrieverband e.V., Aufrufbar: https://milchindustrie.de/wp-content/uploads/2021/07/Daten_Fakten_Deutschlandkarte_2020-2021-scaled.jpg [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Datum) *Exporte der deutschen Milchwirtschaft nach Zielregionen in 2021 (Euro)* [Online] (Kein Herausgabeort) Milchindustrieverband e.V., Aufrufbar: https://milchindustrie.de/wp-content/uploads/2021/07/Weltkarte-Deutsche-Exporte-Zielregion_2021-scaled.jpg [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (2021) *Wohin die Milch in Deutschland fließt 2020* [Online] (Kein Herausgabeort) Milchindustrieverband e.V., Aufrufbar: <https://milchindustrie.de/wp-content/uploads/2020/06/Wohin-die-Milch-fliesst-2020-scaled.jpg> [Aufgerufen 15.06.2022].

Molkereiprodukte spielen eine sehr große Rolle im Leben und in der Ernährung der Deutschen. Der Deutsche konsumiert durchschnittlich 49,9 Kilogramm Milch, 25,4 Kilogramm Käse, 14,8 kg Joghurt und 6,3 Kilogramm Butter pro Jahr.

5. Getreideprodukte ⁸

Die Getreideproduktion in Deutschland ist modern, zentralisiert und effizient. Nur 186 Mühlenwerke mit einem Ausstoß von mindestens 1.000 Tonnen pro Jahr produzieren 8,9 Millionen Tonnen Brotgetreide. Ein Mühlenwerk in Deutschland beliefert durchschnittlich ungefähr 400.000 Menschen pro Tag und der Deutsche konsumiert durchschnittlich 70 kg Mehl- und Mahlerzeugnisse pro Jahr.

Deutschland ist bekannt für sein Brot und seine Backwaren. Bisher sind 3.189 verschiedene Brotsorten im offiziellen deutschen Brotregister dokumentiert worden und das deutsche Bäckerhandwerk ist als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt.

240.800 Bäcker arbeiten in den frühen Morgenstunden in 9.965 Betrieben mit 45.000 Verkaufsstellen und erzielen einen Umsatz von 14,89 Milliarden Euro.

Der durchschnittliche, jährliche Haushaltsverbrauch von Brot in Deutschland beträgt 42,6 Kilogramm.

⁸ (Kein Verfasser) (2020) *Mühlen in Deutschland* [Online] (Kein Herausgabeort) VDM, Aufrufbar: <https://www.muehlen.org/branche/muehlen-in-deutschland> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Datum) *Mahlen in Deutschland* [Online] (Kein Herausgabeort) VDM, Aufrufbar: https://www.muehlen.org/fileadmin/Dateien/8_Presse_Service/3_Publikationen/1_Dokumente/Flyer_Mahlen_in_Deutschland_01.pdf [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (2022) *Ein Blick in den Einkaufskorb* [Online] (Kein Herausgabeort) VDM, Aufrufbar: <https://www.baeckerhandwerk.de/baeckerhandwerk/zahlen-fakten/brotverbrauch-und-brotkorb-der-deutschen/> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (2022) *Wirtschaftsfaktor Bäckerhandwerk* [Online] Berlin, Zentralverband des deutschen Bäckerhandwerks e.V., Aufrufbar: <https://www.baeckerhandwerk.de/baeckerhandwerk/zahlen-fakten/> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (2020) *Die deutsche Brotkultur* [Online] Berlin, Zentralverband des deutschen Bäckerhandwerks e.V., Aufrufbar: <https://www.baeckerhandwerk.de/baeckerhandwerk/die-deutsche-brotkultur/> [Aufgerufen 15.06.2022].

6. Süßwaren⁹

Deutschland ist bei weitem der größte Zuckerproduzent der EU und verarbeitet vor allem Zuckerrüben. Neben anderen Zutaten wird dieser Zucker durch rund 50.000 Mitarbeiter in der hochinnovativen deutschen Süßwarenindustrie zur Verarbeitung von 3,9 Millionen t Süßwaren genutzt und hiermit ein Umsatz von 13,1 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Die Exportquote liegt bei 52 Prozent der Produktionsmenge und 63 Prozent des Produktionswertes. Die deutsche Süßwarenindustrie ist seit mehr als 40 Jahren Exportweltmeister - kein anderes Land auf der Welt exportiert so viele Süßwaren.

Schokoladen sind die Hauptprodukt- und -exportkategorie sowohl hinsichtlich Volumen als auch Wert.

7. Bier¹⁰

Das deutsche Reinheitsgebot für Bier von 1516 ist das älteste Lebensmittelqualitätsgesetz weltweit, welches heute noch gültig ist. Demnach dürfen nur vier Zutaten für Bier verwendet werden: Malz, Hopfen, Hefe und Wasser. Das Erbe dieses Gesetzes ist die weltweit geschätzte, sprichwörtliche Reinheit und Qualität der deutschen Biere.

⁹ (Kein Verfasser) (Kein Jahr) *Zahlen und Fakten Deutschland* [Online] (Berlin) Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) / Verein der Zuckerindustrie e.V. (VdZ), Verfügbar: <https://www.zuckerverbaende.de/zahlen-fakten/deutschland/> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (2021) *Standorte des Zuckerrübenbaus und der Zuckerfabriken* [Online] (Berlin) Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) / Verein der Zuckerindustrie e.V. (VdZ), Verfügbar: <https://www.zuckerverbaende.de/zahlen-fakten/europaeische-union/> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Jahr) *German Confectionery Industry at a Glance 2021* [Online] (Berlin) BDSI, Verfügbar: https://www.bdsi.de/fileadmin/redaktion/Grafik_Statistik/englische_dateien/220530_Suesswarenindustrie_2021_EN_300dpi.jpg [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Jahr) *German Production of Confectionery Products 2021* [Online] (Berlin) BDSI, Verfügbar: https://www.bdsi.de/fileadmin/redaktion/Grafik_Statistik/englische_dateien/Production_Conf_Products_2021_prov.jpg [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Datum) *German Exports of Confectionery Products 2021* [Online] (Berlin) BDSI, Verfügbar: https://www.bdsi.de/fileadmin/redaktion/Grafik_Statistik/englische_dateien/Exports_Conf_Products_2021_GB.jpg [Aufgerufen 15.06.2022].

¹⁰ (Kein Verfasser) (2022) *Deutsche Brauwirtschaft in Zahlen* [Online] (Berlin) Deutscher Brauer-Bund e.V., Aufrufbar: <https://brauer-bund.de/wp-content/uploads/2022/04/STATIST-2021b.pdf> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (2021) *Verbriefte Reinheit* [Online] (Kein Herausgabeort) Deutscher Brauer Bund e.V., Verfügbar: <https://brauer-bund.de/reinheitsgebot/entstehung/> [Aufgerufen 15.06.2022]; (Breitenacher, M.) (2021) *Getränkerverbrauch je Einwohner (Liter)* [Online] (Planegg) Deutscher Brauer Bund e.V., Verfügbar: https://brauer-bund.de/wp-content/uploads/2021/09/210920_Getraenkeverbrauch2004-2020.pdf [Aufgerufen 15.06.2022].

Deutschland ist bei weitem das größte bierproduzierende Land innerhalb der Europäischen Union. 27.242 Beschäftigte in 1.512 meist mittelständischen deutschen Brauereien produzieren 85,4 Millionen Hektoliter Bierausstoss, 6.000 verschiedene Biersorten und exportieren 17,4 Prozent beziehungsweise 15,7 Millionen Hektoliter, mehr als das Doppelte der Bierimporte.

Der durchschnittliche, jährliche Bierkonsum per Person in Deutschland beträgt 91,6 Liter.

8. Wein ¹¹

Wein wird in Deutschland seit dem Römischen Reich vor 2.000 Jahren angebaut.

Es gibt 13 Weinanbaugebiete in Deutschland, die mehr als 100 verschiedene Rebsorten anbauen. Deutschland produziert 67 Prozent Weisswein und 33 Prozent Rotwein. Die Deutschen trinken 19,8 Liter Wein pro Person pro Jahr.

Viele der 16.394 Weinanbaubetriebe verfügen über eine jahrhundertlange Tradition und produzieren gleichzeitig mit aktuellstem Fachwissen und mit hochmodernster Technologie.

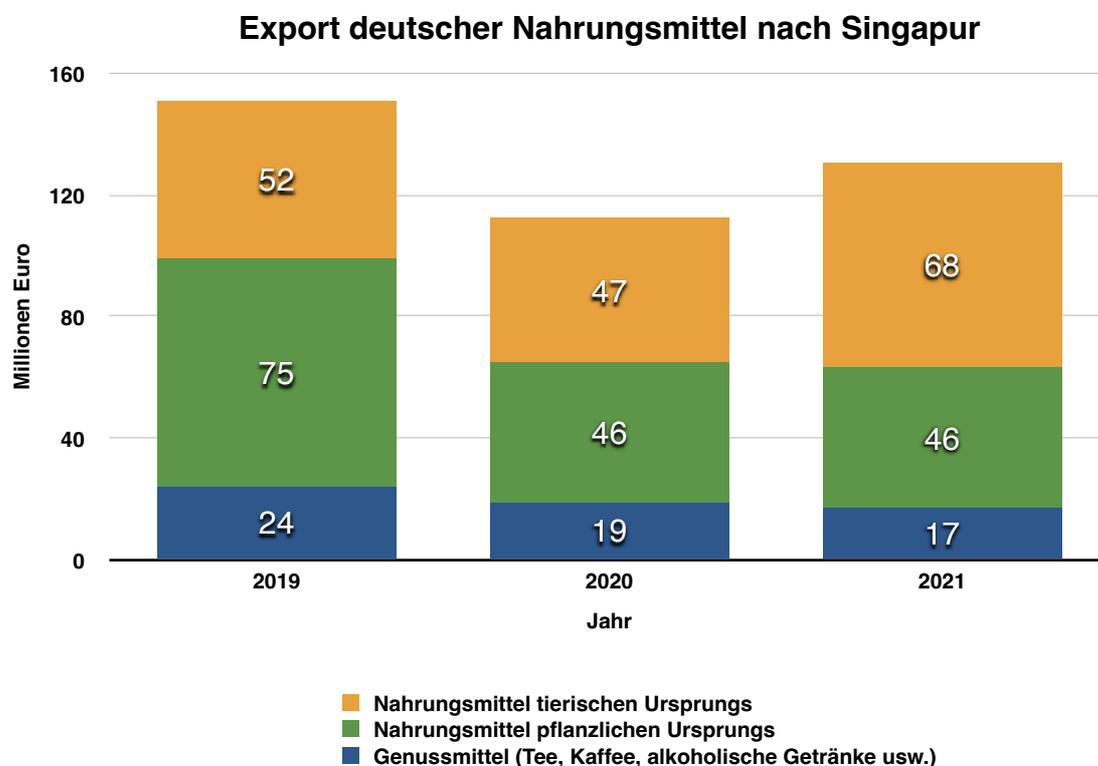
Deutschland ist neuntgrößter Weinproduzent und achtgrößter Weinexporteur weltweit. In Europa nimmt es den vierten Platz hinter Italien, Frankreich und Spanien ein. Deutschland produziert 9,4 Millionen Hektoliter Wein, erwirtschaftet ein Exportvolumen von 3,4 Millionen Hektolitern und einen Exportwert von 277 Millionen Euro.

Insbesondere Riesling, die wichtigste Rebsorte in Deutschland genießt eine zunehmende Popularität in Singapur, da es gut zur lokalen Küche und zum lokalen Geschmack passt. Deutschland ist bei weitem der größte Rieslingproduzent weltweit.

¹¹ (Kein Verfasser) (Kein Jahr) '21/'22 *Deutscher Wein. Statistik* [Online] (Bodenheim) Deutsches Weininstitut GmbH, Verfügbar: https://www.germanwines.de/fileadmin/user_upload/Website/Service/Downloads/Statistik_2021-2022.pdf [Aufgerufen 15.06.2022]; (Kein Verfasser) (Kein Datum) *Grape Varieties* [Online] (Bodenheim) Deutsches Weininstitut GmbH, Verfügbar: <https://www.germanwines.de/knowledge/grape-varieties/> [Aufgerufen 15.06.2022].

3. Der Markt für deutsche Nahrungsmittel in Singapur

1. Exportstatistik¹²



	2019 (Millionen Euro)	2020 (Millionen Euro)	2021 (Millionen Euro, vorläufig)	Anteil am Gesamt- export in Prozent	Prozen- tuale Verände- rung 20/21
Gesamtexport der Güter der Land- und Ernährungswirtschaft (ohne lebende Tiere)	151	112	131	100	17,0
Darunter: Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	52	47	68	52	44,7
Darunter: Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	75	46	46	35	0,0
Darunter: Genussmittel	24	19	17	13	-10,5

Zwischen 2019 und 2021 haben die Nahrungsmittlexporte von Deutschland nach Singapur um 13,2 Prozent abgenommen. Im Jahresvergleich 2020/2021 nahmen Sie jedoch um 17 Prozent von 112 auf 131 Millionen Euro zu.

¹² Quelle: BMEL. Exportzahlen kaufmännisch auf volle Millionen und Prozentzahlen entweder auf volle Zahlen oder auf eine Dezimalstelle kaufmännisch gerundet.

Im Jahr 2021 stiegen die Exporte der Nahrungsmittel tierischen Ursprungs - vor allem gefrorenes Schweinefleisch - um 44,7 Prozent von 47 auf 68 Millionen Euro. Mit 52 Prozent Anteil am gesamten Nahrungsmittlexport machen sie die größte Exportkategorie aus.

Der Export der Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs - vor allem Süß- und Backwaren - blieb im Jahr 2021 unverändert auf 46 Millionen Euro. Mit 35 Prozent Anteil am gesamten Nahrungsmittlexport machen sie die zweitgrößte Exportkategorie aus.

Der Export der Genussmittel - vor allem Branntwein - nahm im Jahr 2021 um 10,5 Prozent von 17 auf 13 Millionen Euro ab. Mit 13 Prozent Anteil am gesamten Nahrungsmittlexport machen sie die kleinste Exportkategorie aus.

3. Links

- Bund der Deutschen Süßwarenindustrie e.V. (BDSI)
- Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE)
- Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)
- Deutscher Brauerbund e.V. (DBB)
- Deutsches Weininstitut GmbH
- German Meat GmbH
- German Sweets Süßwarenexportförderung e.V.
- Germany Trade and Invest Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH (GTAI)
- Milchindustrie-Verband e.V. (MIV)
- Verband Deutscher Mühlen e.V. (VDM)
- Wirtschaftliche Vereinigung Zucker e.V. (WVZ)/ Verein der Zuckerindustrie e.V. (VDZ)
- Zentralverband des Deutschen Bäckerhandwerks e.V. (ZDB)
- Zentralverband der Deutschen Geflügelwirtschaft e.V. (ZDG)

4. Kontakt

Dr. Jan de Graaf

German Food Asia Co., Limited

Email: jan.degraaf@germanfoodasia.de

Tel.: +852.81990200



微 信
WeChat



公司信息
Company Info